

**Befehl an den Drostzen zum Bericht an den Herzog bzw. die Räte. Georg und Anton Lackum sollen auf Kaution aus der Haft entlassen werden, sofern keine gewichtige Indizien gegen sie vorliegen. (8.10.1591)
L_NRW_W, RKG_L24, Bd. 2 fol. 006v-007r**

„Wilhelm hertzogh zu Kleue, Gu-
lich vnnd berge Grave zu
der marckh vnd Ravenß-
bergh her zu Ravenstein
lieber getreuer, welcher gestalt
diederich lackumn wegen gefenck-
licher eintziehung seines vatters
vnnd bruders einer ahn johentgen
vff der rhuer gethaener entliebungh
halber sich bei vnß beclagt, vnnd
nebenn dem die Thaedt vff einen
jaßperen vff Rhuren genant gescho-
benn daß gebenn wir euch hier-
bei zuvernhemmen. Wan wir vnß
versehen, ihr werden euch nhunmehe
dieser geschicht, vnnd wie sunsten
die Thaedt beschaffen eigentlich
erkundigt habenn, alß ist vnser
gnedigs gesinnen vnnd meynungh vnß
darvon allenn bericht neben wider
schickungh dieser beigebrachter Sup-
plication furderligst vberzuschrei-
benn auch des Supplicanten vater
vnnd Bruder auff gnugsam vnnd
faste caution unß ieder zeitt uff
erforderen rechtens zu seinn vnnd
weder einzuhalten mitt betzalungh
der Atzungh (: woefern nitt gewiße
vnd sichere inditia gegen dieselbe
furhanden:) der hafftungh zuer
ledigenn versehen wir alsoe.
Duißeldorff Denn achten octobris
*anno p ein vnnd neuntzigh.*¹

¹ unsers gnadigen fursten vnd/ hern hertzogen zu cleue/ geichlich vnd berge Rhede (*alles durchgestrichen*)